

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte gemeinwesenorientierter Organisationen (Senioren-, Migrations-, Bildungsarbeit)

Dozentinnen

Friederike Müller und Hafice Cakar, IFAK Bochum
Dörte Dreher-Peiß, Paritätische Akademie NRW
Cornelia Harrer, Der Paritätische NRW
Jutta Stratmann, fastra Dortmund
Rukiye Temel, Nachbarschaftsheim Wuppertal

Termine:

Nr. 271340-1 Fortbildung 1: 08.11.2013, Wuppertal
Nr. 271340-2 Fortbildung 2: 20./21.11.2013, Wuppertal
zzgl. zwei weiteren Terminen
Nr. 271340-3 Fortbildung 3: 20./21.11.2013, Wuppertal

Anmeldeschluss

31.10.2013 (Fortbildung 1) | 05.11.2013 (Fortbildung 2)
05.11.2013 (Fortbildung 3)

Veranstaltungsort

Vereinte Evangelische Mission
Tagungszentrum Ökumenische Werkstatt
Missionsstrasse 9 | 42285 Wuppertal
Tel.: 0202 890 04-822 | Fax: 0202 890 04-805
www.cmls-ve-mission.org

Teilnahmebeitrag

Die Finanzierung der Fortbildung erfolgt aus Projektgeldern und wird gefördert durch das MGPEA NRW.
Verpflegungspauschale pro Tag 20,00 €

Fachliche Beratung

Dörte Dreher-Peiß (0202)27454-17
dreher-peiss@paritaet-nrw.org

Anmeldung unter der kostenfreien
Servicenummer 0800 22622-22,
per Fax an 0202 2822-233

Vielfalt kennt kein Patentrezept Interkulturelle Seniorenarbeit im Quartier

Fortbildungen für Fach- und Leitungskräfte in
gemeinwesenorientierten Organisationen

Ab November 2013

Nr. 271340-1 | Nr. 271340-2 | Nr. 271340-3
Wuppertal

Interkulturelle Seniorenarbeit im Quartier

Lebensräume von Menschen sind bunt und vielfältig. So wie ihre Bewohner, Geschichten, Interessen und Vorstellungen.

Die erste Generation der ehemaligen "Gastarbeiter" ist im Rentenalter angekommen und hat sich zum großen Teil für einen Lebensabend in Deutschland entschieden. Nach Hochrechnungen wird ihre Anzahl bis 2030 auf 2,8 Millionen Seniorinnen und Senioren anwachsen.

Seniorenarbeit und Altenhilfe stehen damit vor neuen Aufgaben. Dies erfordert **von allen Seiten** Engagement und Beteiligung, um passende Beratungs- und Bildungsangebote zu entwickeln und durchzuführen.

Das vom MGEPA seit 2011 geförderte Projekt „Quartiersbezogene Bildungsarbeit für und mit älteren Migrantinnen und Migranten“ erarbeitete mit neun Organisationen in NRW eine praxisnahe Fortbildung und bietet diese in drei Teilen an.

Sie beinhaltet:

- kultursensible Zugänge in der Bildungsarbeit am Beispiel älterer Migrantinnen und Migranten (Fortbildung 1),
- eine Fortbildung im Bereich ganzheitlicher Gesundheitsprävention für Fachkräfte (Fortbildung 2),
- Profilbildung, Vernetzung und Verankerung in der Kommune (Fortbildung 3).

Fortbildung 1 | Zielgruppe: *Basiswissen für Teilnehmer/-innen aus allen Arbeitsbereichen*
„Vielfalt kennt kein Patentrezept“

Interkulturelle Bildungsarbeit setzt Beziehungs- und Sozialkompetenz voraus. Welche Kriterien tragen zu einer gelingenden Bildungsarbeit für und mit älteren Migrantinnen und Migranten entscheidend bei? Das eintägige Modul bietet eine kultursensible Heranführung an das Thema. (8 UE)

Dozentinnen: Dörte Dreher-Peiß, Friederike Müller

Fortbildung 2 | Zielgruppe: *Fachkräfte aus sozialen und pädagogischen Berufen*

Ältere Menschen mit Migrationshintergrund sind von besonderen gesundheitlichen Belastungen und Gesundheitsrisiken betroffen. Das Modul bietet eine **kultursensible Fortbildung zum/zur Entspannungstrainer/in** Progressiver Muskelentspannung nach Jacobson (Einführung, Anleitung und Umsetzung). Die Fortbildung entspricht den Kriterien der gesetzlichen Krankenkassen § 20 SGB V im Bereich seelischer Gesundheit und befähigt zur Entwicklung und Leitung eines Gesundheitsprogrammes. (40 UE)
Dozentinnen: Dörte Dreher-Peiß, Hafice Cakar, Rukiye Temel

Fortbildung 3 | Zielgruppe: *Leitungskräfte*
Interkulturelle Profilbildung entwickelt sich in einem dynamischen Prozess. Dabei geht es um Organisationen, Themen, Menschen und Beziehungen. Im Fokus steht die spezifische Vernetzung zum Thema Gesundheit (Thema, Zugänge, Finanzierung). Welche Leitbilder, welche Ressourcen, welche Angebote zeichnen die Organisation aus, sich im Quartier sichtbar zu machen, zu vernetzen und zu verankern? (16 UE)
Dozentinnen: Jutta Stratmann und Cornelia Harrer

Anmeldung

Fax: 0202 2822-233

Ich melde mich verbindlich an zur Veranstaltung:

Thema: Vielfalt kennt kein Patentrezept

Termine:

- Nr. 271340-1: 08.11.2013
- Nr. 271340-2: 20./21.11.2013
- Nr. 271340-3: 20./21.11.2013

Vorname:

Name:

Organisation/Arbeitgeber:

Name:

Straße:

PLZ/Ort

Telefon/Fax:

E-Mail:

Ggf. Privatanschrift:

Straße:

PLZ/Ort:.....

Telefon/Fax:.....

E-Mail:

Meine Tätigkeit ist

- hauptberuflich
- ehrenamtlich

Schicken Sie die Rechnung/Unterlagen bitte an

- Organisation
- Privatanschrift

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im aktuellen Programm der Paritätischen Akademie NRW oder auf www.bildung.paritaet-nrw.org erkenne ich an.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Besuchen Sie uns auf Facebook

www.facebook.com/PANRW

